Bürgermeisterwahl am **24.01.2021**
Ihr Bürgermeister. Ihre Wahl!
CHRISTOPH KONLE
Weiter mit
Herzblut und Leidenschaft
für Rainau!

Rückblick
auf acht Jahre Bürgermeister

Als ich vor acht Jahren in Rainau angetreten bin, habe ich ganz zu Beginn mein Wahlprogramm in vielen Gesprächen mit Ihnen zusammen erarbeitet und in meiner ersten Amtszeit bereits sehr viele Dinge daraus umsetzen können. Dies geht nur in einem guten Miteinander zwischen Bürgern, Gemeinderat und Verwaltung und einer fortwährenden Bürgerbeteiligung.
Zudem braucht es eine gute Finanzmittelausstattung, welche durch findige Zuschussanträge erarbeitet und mit guter Begleitung durch die Abgeordneten bzw. den Landrat ermöglicht werden muss. Viele Projekte können auch nur durch oder mit Investoren angegangen und bewältigt werden - hierfür bedarf es eines guten Netzwerks und Verhandlungsgeschicks.

All das hat in den vergangen Jahren meiner Führung gut funktioniert und Rainau ist deshalb sehr gut aufgestellt für die Zukunft.
Gemeinsam haben wir folgende Projekte aus meinem letzten Wahlprogramm erarbeitet und umgesetzt bzw. auf den Weg gebracht:

1. Demographischer Wandel

a. Lebensqualität für ältere Mitbürger

Gemeinsam mit Ihnen sind wir in den Dialog getreten, haben uns mit einer Umfrage, Bürgerversammlungen und Arbeitsgruppen ein seniorenpolitisches Konzept erarbeitet, damit wir für unsere Seniorinnen und Senioren eine attraktive Gemeinde mit hohem Wohnwert bleiben. Themen wie **Nachbarschaftshilfe (Pflegevereine und das Rainauer Bürgerrufauto, Seniorennachmittage), Begegnungsstätten (Dorfhäuser und Treff- Kulturzentrum am Stausee), betreutes und barrierefreies Wohnen mit Kurzzeitpflege (aktuell im Bau befindliche "Rainau Appartements" in Buch)** sind hier umgesetzt bzw. in Umsetzung.

SPEDITION
PFLEIDERER

b. Einbindung der Jugend in die Gesellschaft

Unsere Jugend ist unsere Zukunft. Diese möchte gehört und wahrgenommen werden. Die Themen der Jugend wurden aufgegriffen und angegangen. So wurden beispielsweise in allen drei großen Teilorten Jugendräume saniert und neu gestaltet.

Auch ein **Jugendforum** konnte 2019 eingerichtet werden, in dem sich unsere Jugend aktiv mit dem demokratischen Prozess auseinandersetzt.

2. Klimaschutz und Energiewende in Rainau

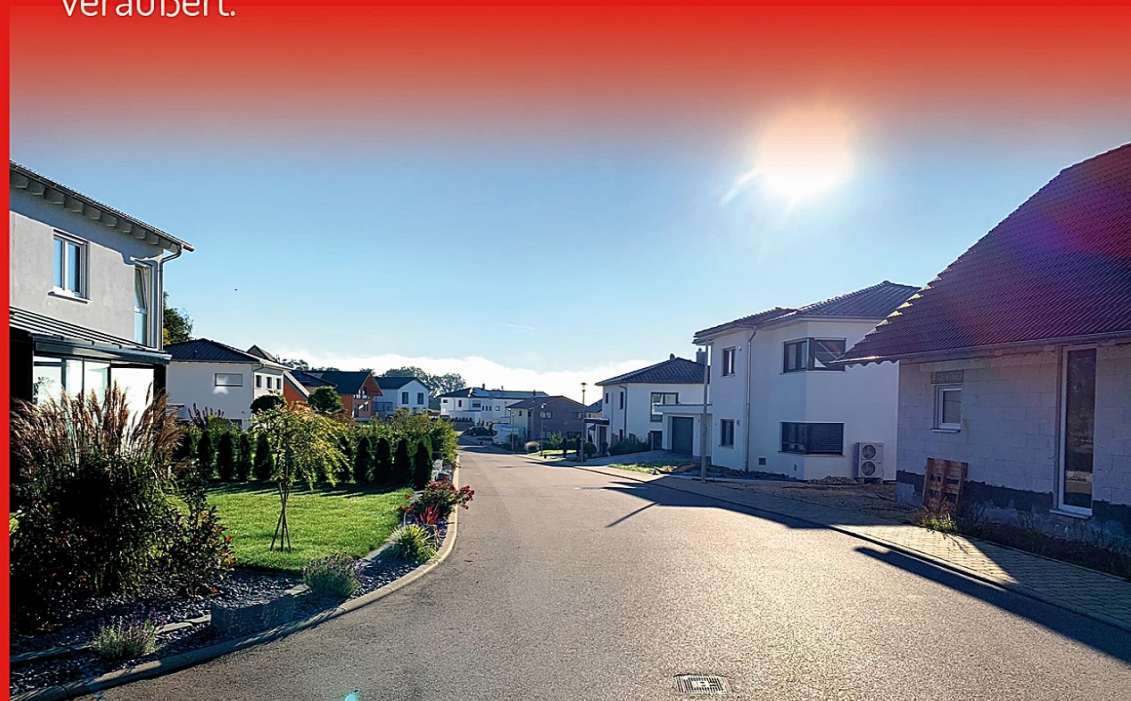
Das Thema Klimaschutz beschäftigt nicht nur Landes- und Bundespolitik, sondern kommt bei uns in den Kommunen an und wird hier umgesetzt.
Um dies ganz konkret in unserer Gemeinde zu tun, war ich mit **Frau Prof. Dr. Martina Hofmann** von der Hochschule in Aalen in guter Zusammenarbeit. Gemeinsam haben wir ein **wissenschaftliches Gesamtkonzept zur Energiewende für Rainau** ausgearbeitet. Die komplette Umsetzung konnte aufgrund des Artenschutzes (Dichtezentrum "Roter Milan") und der damit wegfallenden Windkraft nicht angegangen werden, obwohl bereits ein Forschungsprojekt zum Thema "power to gas" genehmigt und in Aussicht gestellt war.
Innerhalb der Gemeinde konnten jedoch **weitere Projekte zur Energieeinsparung/-erzeugung** umgesetzt werden bzw. stehen an. Die Kläranlage produziert schon in Teilen ihren eigenen Strom über PV und weitere Gebäude werden nach dem Rathaus, dem Arzthaus, der Alten Schule und der Grundschule/ Jagsttalhalle folgen. Unser aus dem Gesamtkonzept entstandenes **Klimaschutzkonzept**, welches unter Beteiligung der Bürger ausgearbeitet wurde, befindet sich in der Umsetzung.

3. Junge Familien I Barrierefreiheit I Innenentwicklung I Bauland

Wir haben **attraktive Bauplätze in fast allen Teilorten (Buch, Dalkingen, Saverwang, Schwabsberg)** ausgewiesen und durch die **Sanierung bzw. Belebung der Ortskerne** Leerstände und Brachen aktiviert und Innenentwicklung ermöglicht. Dies ist durch viele Wohnumfeldmaßnahmen gelungen, bei denen **überdurchschnittlich viele Zuschüsse aus allen staatlichen Ebenen** nach Rainau geflossen sind und weiter fließen. Dadurch konnten wir auch den öffentlichen Raum (wie aktuell das Rathaus) **barrierefrei** gestalten.

Weitere Entwicklungen und **Wohnumfeldmaßnahmen** (Sanierung Ortsmitten Schwabsberg, Buch und Dalkingen) sind angestoßen und werden in den kommenden Jahren abgearbeitet. Solche **Maßnahmen sind sehr komplex** und bedürfen eines langen Vorlaufes, guter Planung, Abstimmung im Gremium sowie mit den Grundstückseigentümern und mit der Bürgerschaft. Weshalb wir hierzu ein **Infrastrukturkonzept** (Tiefbau) erarbeitet haben und dieses gemeinsam mit dem aktuell in Arbeit befindlichen **Gebäudemanagement** (Hochbau) der Gemeinde abarbeiten.

Das Angebot an **Kinderbetreuung** haben wir weiter ausbauen können und bieten mittlerweile eine **Ganztagesbetreuung** ab der Kleinkinderbetreuung an, welche in der Grundschule durch eine **flexible Nachmittags- und Ferienbetreuung** ergänzt wird. Diese Aufgabe wird aktuell weiter entwickelt, so dass ab 2021 der Bedarf gedeckt ist. Zudem soll das Angebot um ein n**aturpädagogisches Konzept** erweitert werden.
Für junge Familien war und ist ein zentraler Grund, sich für eine Gemeinde zu entscheiden, dass gute Kinderbetreuungsmöglichkeiten mit optimalen Öffnungszeiten vor Ort sind. So haben wir eine bessere **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** erreicht und in den letzten 8 Jahren ca. 100 Bauplätze neu geschaffen und veräußert.



anders

4. | 5. Arbeitsplätze vor Ort | Einkommen für unsere Gemeinde | Bundeswehrkonversion

Durch die aktive Gestaltung des Bundeswehrkonversionsprozesses konnte das **ehemalige Munitionslager/ Mob-Stützpunkt** für einen Gewerbebetrieb zur Verfügung gestellt werden. Auf dieser ehemaligen Militärbrache ist mittlerweile der **größte Arbeitgeber der Gemeinde** beheimatet.
Zudem kann in Dalkingen ab kommendem Jahr das Gewerbegebiet erweitert werden, wofür alle Flächen bereits verkauft oder reserviert sind.
Dies schafft/e Arbeitsplätze am Ort und sorgt für weitere **wichtige Einnahmen in der Gemeindekasse.**

Durch die **Umstrukturierung und Neuorganisation der Gemeindeverwaltung** wurde das Ortsbauamt neu geschaffen und die Kämmerei/Kasse dadurch entlastet. So konnten wichtige einnahmenrelevante Bereiche aufgearbeitet und aktualisiert werden, was die **Einnahmenseite der Gemeinde** gestärkt hat.

6. Tourismusförderung | Naherholung | Freizeit

Der regionale Tourismus ist nicht erst seit der Pandemie ein aufstrebender Wirtschaftszweig. Den **Limespark Rainau mit dem Bucher Stausee** als zentrale Einrichtung habe ich federführend, gemeinsam mit den Mitgliedern des Zweckverbandes Naherholungsgebiet Rainau-Buch, weiterentwickelt. Mittlerweile wurden über drei Millionen Euro in die Neugestaltung des Bucher Stausees investiert, ein großer Teil wurde dabei aus Mitteln der EU finanziert. So konnte der Stausee durch die mit der Bürgerschaft und den Besuchern entwickelte **Rahmenplanung** zu einem Juwel auf der Ostalb entwickelt werden, das von vielen Menschen geschätzt und besucht wird.

Auch hierbei konnte die Einnahmenseite gestärkt und ausgebaut und für öffentliche Ordnung gesorgt werden, so dass Familien wieder gerne an den Stausee kommen und die Gemeinde die **Abmangelbeteiligung** am laufenden Betrieb deutlich **verringern** konnte.

Auch wurden die **Spielplätze** am Stausee und in den Teilorten aufgewertet oder neu gebaut bzw. befinden sich im Bau (Jägerhalde Dalkingen) oder in Planung (Dorfplatz Schwabsberg).

Wir
Rainau
SG Schwabsberg Buch e.V
40 Jahre Rainau
Rainau
Wir
sind
Rainau
Schach-Club Rainau 1981 e.V.
Buch . Dalkingen . Saverwang . Schwabsberg . Weiler
40 Jahre Rainau
Rainau
Wir
sind
Rainau
Liederkranz Schwabsberg
40 Jahre Rainau
Rainau
Wir
sind
Rainau
Angelsportverein Rainau
40 Jahre Rainau
Rainau
Buch . Dalkingen . Saverwang . Schwabsberg . Weiler

7. Wir sind Rainau

Unter dieses „Motto“ habe ich vor acht Jahren das weitere Zusammenwachsen der Teilgemeinden zu einer **homogenen Gesamtgemeinde** gestellt. Diesen Prozess habe ich gemeinsam mit vielen weiteren Akteuren aktiv gestaltet und vorangetrieben, ohne dabei den Ortschaften ihre Identität zu nehmen. Gemeinsam haben wir für die Gemeinde eine **Entwicklungsstrategie “Rainau 2030“** erarbeitet, an deren Umsetzung wir seither akribisch arbeiten.

Gemeinsam haben wir mit dem Fest zu “40 Jahre Rainau“ mit Kreisfeuerwehrtag einen Höhepunkt in der Gemeindegeschichte erlebt. Daraus hat sich durch das Feiern des 50. Vereinsjubiläums der DjK nun das **Seefest mit Sommerbiergarten** entwickelt. Dieses wurde, vom Bürgerverein und unter Mithilfe der Gemeinde organisiert, als Fest aller Vereine im Sinne eines Gemeindefestes gefeiert und soll auch künftig fest in den Veranstaltungskalender etabliert werden.

Dieses Fest war das Ergebnis einer Handlungsempfehlung aus dem **Vereinsentwicklungskonzept**, welches durch mich initiiert und unter Leitung der Gemeinde in einem **Vereinsentwicklungsdialog** erarbeitet wurde, von denen viele weitere Handlungsempfehlungen wie z.B. die Zusammenarbeit “Schule/KiTa und Verein“ bereits umgesetzt wurden.

Zudem wurden von der Gemeinde **Vereinsförderrichtlinien** erabeitet, welche den Vereinen klar geregelte Zuschüsse durch die Gemeinde ermöglichen. Dadurch wird das Ehrenamt wertgeschätzt und die Vereine in ihrer Arbeit entlastet bzw. in ihrer finanziellen Struktur gestärkt.

Gerne habe ich in den vergangenen Jahren viele Feste, Feiern, Gottesdienste, Geburtstage und Jubiläen besucht und mit Ihnen schöne Stunden verbracht. Es war mir auch immer eine große Freude, Sie Alle zum **Neujahrsempfang der Gemeinde** zu begrüßen, den wir seit 2014 immer wieder gerne für Sie organisiert haben, um Begegnungen zu ermöglichen und Kontakte zu knüpfen.

lechtwerkzaun zur Prunkfassade
Die bauliche Entwicklung des Dalkinger Limestores
SERENADE
27|05|17

Rainau steht sehr gut da.

Ländlich, aber nicht rückständig! Dörflich, trotzdem modern und zukunftsgewandt!

Nun sind Sie als Bürger gefragt, meine Arbeit mit Ihrer Stimmabgabe zu bewerten und dabei zu entscheiden, ob Sie für Kontinuität und Erfahrung auf dem Chefsessel der Gemeinde stimmen.

In diesen schweren Zeiten der Pandemiebewältigung wird dieses Amt in den nächsten Jahren sicher nicht einfacher werden, weshalb ich auf eine breite Unterstützung aus der Bürgerschaft hoffe.

Rainau benötigt gerade in dieser schweren Zeit der Corona-Pandemie, welche gesellschaftliche und wirtschaftliche Folgen zu Tage fördern wird, Kontinuität, Erfahrung und Verlässlichkeit in der Führung.

Jemanden, der die angestoßenen Prozesse und Projekte weiterhin mit überdurchschnittlichem Engagement vorantreibt und begleitet, der die Bürger mitnimmt und der die Vereine und das Ehrenamt wertschätzt.

Ich freue mich daher sehr, wenn Sie mich bei meiner Wiederwahl unterstützen, damit wir die Zukunft unserer Gemeinde weiterhin gemeinsam erfolgreich gestalten können!

Deshalb bitte ich um Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihre Stimme bei der **Bürgermeisterwahl am 24.01.2021 !**

CHRISTOPH KONLE